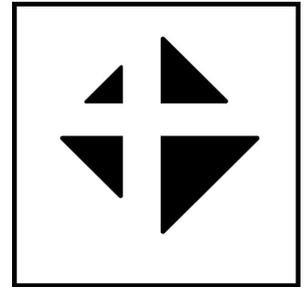


Gemeindebrief Juli und August 2020



Liebe Gemeinde,

Blumen sind das schönste Bunt des Sommers. Von meinem Arbeitszimmer aus habe ich freie Sicht in unseren Garten. Ich sah, wie die Pfingstrosen in den vergangenen Tagen und Wochen blühten. Nun sehe ich den Lavendel mit seinen lila Blüten und die Ringelblumen in all ihrer gelben und orangenen Farbenpracht. Und auch die ersten zaghaften Blüten von Dahlien und Gladiolen strecken sich nach der Sonne aus.

Blumen sind das schönste Bunt des Sommers. Das wunderbarste an ihnen ist: Sie blühen nahezu überall: Auf fruchtbaren Wiesen, in Gärten, in Blumenkübeln und in Blumenkästen auf der Fensterbank. Aber auch in Mauerritzen und auf Schutthalden. Und manchmal passiert es, dass sich Blumen sogar einen Weg durch den Asphalt brechen. Ralph Waldo Emerson, ein amerikanischer Schriftsteller und Philosoph des 19. Jh. sagte einmal: „*Unkraut nennt man die Pflanzen, deren Vorzüge noch nicht erkannt wurden.*“ Ich denke da vor allem an Kräuter. Brennnessel, Taubnessel und Löwenzahn werden ganz oft als Unkraut verpönt und schnell beseitigt. Den Begriff Unkraut kennen Gartenbesitzer und Landwirte schon seit Jahrhunderten. Ob im Beet oder Rasen, Unkräuter sind streng genommen einfach nur Pflanzen, die zur falschen Zeit am falschen Ort wachsen. Viele schimpft man zu Unrecht als Unkraut. Die Bezeichnung Wildkräuter scheint mir angebrachter. Viele von den Wildkräutern und deren Nutzen, waren den Generationen vor uns noch geläufig. Dann gerieten sie für lange Zeit in Vergessenheit. Heute werden die Wildkräuter langsam wiederentdeckt. Kommen in Mode und werden mancherorts als sogenanntes „Superfood“ angepriesen.



Foto: E. Döpel, Treppenaufgang Kirchturm Nerkewitz

Gott versorgt uns mit einer schier endlosen Kräuter-Vielfalt, die oft sogar direkt vor unserer Haustür wächst. Wildkräuter mit ihren vielfältigen Aromen sind sanftes Heilmittel für allerlei Gebrechen. Wenn wir unser Vorurteil gegenüber Wildkräutern aufgeben und die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und Heilwirkungen wieder kennenlernen, können wir auf jeden Fall entdecken: Gott meint es gut mit uns. Bei Gott gibt es keine Lebewesen, die unnütze geschaffen wurden! Kein Unkraut! Alles hat seine Vorzüge – man muss nur genau hinschauen!

Blumen sind das schönste Bunt des Sommers. Blumen können sich nicht aussuchen, wo sie wachsen. Sie gehen dort auf, wo ihr Same hingefallen ist. Bei uns Menschen ist es oft ähnlich. Manchmal ist unser Leben wie ein blühender Garten, manchmal gibt es aber auch Dürrezeiten. Da tut der Gedanke gut, dass selbst Kakteen in der Wüste blühen und der kargste Boden mit dem schönsten Mohn bedeckt ist. Das wichtigste dabei – für Blumen wie für Menschen – sind gesunde Wurzeln. Wie wunderbar, dass Gott uns mit allen versorgen will, was wir zum Blühen brauchen. Egal, ob wir eher Rose oder Gänseblümchen sind. Egal, wie fruchtbar der Boden ist. Wenn wir in Gott verwurzelt sind, können wir überall blühen.

So wünsche ich Ihnen eine schöne Sommerzeit. Vielleicht nehmen Sie sich ab und an die Zeit die Farbenpracht der Blumen zu betrachten und wer weiß, eventuell entdecken Sie ja auch bisher unerkannte Vorzüge.

Ihre Vikarin Franziska Geißler

Urlaubzeit

Gemeindesekretärin **Bettina Pfeifer**

Urlaub: 29.06. – 12.07.2020

Ansprechpartner in dieser Zeit:

29.06. – 05.07.2020 Pfarrerin Cornelia Gerlitz

06.07. – 12.07.2020 Vikarin Franziska Geißler

Pfarrerin **Cornelia Gerlitz**

Urlaub: 06.07. – 02.08.2020

Ansprechpartner in dieser Zeit:

06.07. – 12.07.2020 Vikarin Franziska Geißler

13.07. – 02.08.2020 Pfarramtssekretärin Bettina Pfeifer

Vikarin **Franziska Geißler**

Urlaub: 18.07. – 09.08.2020

Ansprechpartner in dieser Zeit:

18.07. – 02.08.2020 Pfarramtssekretärin Bettina Pfeifer

03.08. – 09.08.2020 Pfarrerin Cornelia Gerlitz

Gemeindebüro Bettina Pfeifer

Mobil: 0160 / 81 30 82 5

E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Pfarrerin Cornelia Gerlitz

Mobil: 0160 / 80 69 54 0

E-Mail: cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de

Vikarin Franziska Geißler

Mobil: 0178 / 13 60 54 7

E-Mail: franziska.geissler@kirchenkreis-jena.de

Monatsspruch
JULI
2020



Der Engel des
HERRN rührte Elia

an und sprach: **Steh
auf und iss!** Denn
du hast einen **weiten
Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

Monatsspruch
AUGUST
2020



Ich danke dir

dafür, dass ich
wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine
Werke; **das erkennt
meine Seele.**

PSALM 139,14



„In der Wiese auf der Lauer“



In der Wiese auf der Lauer Schon auf einem Quadratmeter Wiese tummeln sich Tausende von Lebewesen. Viele sind sogar mit den bloßen Augen zu entdecken. Es ist kaum zu glauben, aber bis zu 800 Regenwürmer wurden schon auf so einem Stückchen Wiese gezählt. Viele Insekten verbringen ihr Larvenstadium im Boden, wie etwa die Maikäfer. Die darüber liegende Streuschicht wird zum Beispiel vom räuberischen Laufkäfer und Tausendfüßern beherrscht. Zwischen den Blättern und Halmen der Gräser versteckt sich die Feldgrille, deren Gezirpe an einem Sommerabend nicht zu überhören ist. Aber auch Marienkäfer, Asseln, Schnecken und Spinnen halten sich dort auf. Außerdem findet man hier auch jede Menge Raupen, Zikaden und Wanzen. Auch die räuberische Zecke schaukelt hier so lange, bis ein Tier oder Mensch vorbeikommt. Schmetterlinge, Bienen und viele andere Nektar sammelnde Insekten tummeln sich am liebsten in der obersten Etage der Wiese zwischen den vielen Blüten. Aber Vorsicht ist geboten, denn hier lauern auch die räuberischen Krabbenspinnen und Raubfliegen auf Beute.

(Text/Illustration: Christian Badel)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben, entfeuchten ihn und machen Honig daraus.



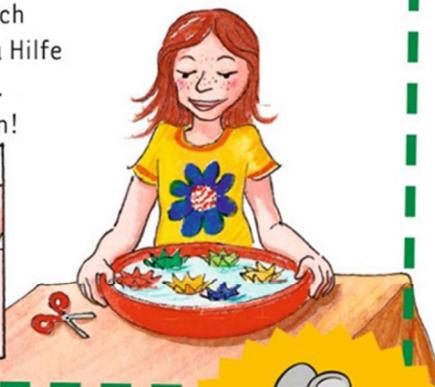
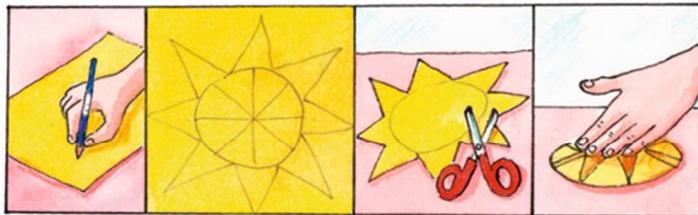
Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht,
den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht,
die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein,
Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein,
drum will ich Dank ihm geben.
Amen



Wunderblume

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



„Ein Brief von Gabi Träger“

Liebe Familien mit Kindern,

hier schreibt Gabi Träger, Ihre Gemeindepädagogin seit 1. April 2020 in vierzehn Orten im Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen.

Noch konnten wir uns nicht gemeinsam kennenlernen und wiedersehen.

Leider werden auch aufgrund der Corona-Hygiener Regelungen bis zum Schuljahresende und in den Sommerferien keine regulären Kinder- und Familiengruppentreffen im Gemeindezentrum Rödigen stattfinden.

Ich biete an, dass wir uns vor den Ferien zum Gespräch über Telefon oder am Gartenzaun treffen können. Das würde mich sehr freuen. Ich werde in den Dörfern und am Telefon unterwegs sein und für ein kurzes Gespräch „anklingeln“.

Zusätzlich gibt es einen einmaligen Termin in Form einer Telefonkonferenz, bei der mehrere Anrufer zugeschaltet werden können, am Dienstag 14. Juli 2020 von 15:30 – 18:00 Uhr. Dies wird wie ein Tischgespräch für 20 Minuten werden.

Um Ihren Anruf zu einer Telefonkonferenz zusammenzuschalten, bitte ich folgende Telefonzeit zu ermöglichen und mich zum Beginn der Sprechzeit anzurufen.

Dazu habe ich die Aufteilung nach Ihrem Wohnort gewählt:

- 15:30 – 15:55 Uhr Neuengönna/ Altengönna/ Porstendorf = Gruppe 1
- 16:00 – 16:25 Uhr Vierzehnheiligen/ Krippendorf/ Closewitz = Gruppe 2
- 16:30 – 16:55 Uhr Cospeda/ Lützeroda = Gruppe 3
- 17:00 – 17:25 Uhr Rödigen/ Lehesten/ Nerkewitz = Gruppe 4
- 17:30 – 18:00 Uhr Stiebritz/ Zimmern/ Hainichen = Gruppe 5

Ohne oder mit Anmeldung ruft man zum Start der gegebenen Gruppenzeit am 7. Juli 2020 selbst an. Wartet dann kurz, bis Sie von mir mit den anderen verbunden werden und meldet sich mit Namen und Wohnort. Natürlich können Sie auch zu einer anderen Zeit/ Gruppe anrufen, wenn Sie es dann leichter einrichten können. Schön, wenn viele dabei sein und mithören können. Tragen Sie sich diesen Termin gleich ein und haben Sie Freude an dieser andersartigen Weise sich zu treffen. Gern kann die ganze Familie am Telefon mithören (schönen Sitzplatz vorbereiten!) und sich jeder mit Namen und Ort selbst vorstellen. Nach der Zusammenschaltung und Vorstellung wird es eine kurze Informationsrunde zum neuen Schuljahr 2020/21 und einen Telefonsegen zum Abschluss geben. Es wird schön sein, andere Familien und deren Stimme zu hören, wer alles mit in der Gemeinde unterwegs ist.

Wer am 7. Juli 2020 oder auch zu einer ganz anderen Zeit angerufen werden will, melde sich gleich per E-Mail (gabi.traeger@kirchenkreis-jena.de), SMS oder Telefon (0176 / 24 45 78 20) mit seiner Nummer und Name an und bekommt weitere Informationen.

Ein zweites Anliegen:

In und über die Ferien hinaus möchte ich an allen vierzehn Orten kleine Videoclips und Bilder machen und dabei das Kirchenleben vorstellen. Haben Sie mit Ihren Kindern eine Idee und Mut, was über ihr Dorfleben zu erzählen/ zu zeigen oder eine ihnen wichtige Sache an Ihre Kirchengemeinde weiter zu geben: ein Musikstück, ein Lied, ein Gedicht (slam-poetry), ein Bild, ein Bauwerk, was Gestaltetes, eine Geschichte, einen Termin.

Wir haben Schätze und Gelegenheit etwas davon weiterzugeben, was lebendig macht, aufrichtet und weiterbringt. Auf unserer neuen Internetseite www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de kann man dies dann betrachten und sich informieren, wo etwas stattfindet.

Bis Ende August 2020 gibt es für alle wöchentlich die Möglichkeit zum Kirchengemeindeverbands-Gottesdienst zu gehen. Sonntags um 10:00 Uhr ist in Vierzehnheiligen Zeit, mit den bekannten Hygienevorschriften (Mund-Nase-Bedeckung, Abstand und Listeneintragung) unter Gottes Wort zusammenzukommen und mit dem Sonntagssegens zu starten.

Mit ganz herzlichen Grüßen nach Hause und in die Sommerzeit!

Ihre Gabi Träger

Für Rückfragen: 0176 / 24 45 78 20

Anmeldung Kinderkirche 2020/2021: gabi.traeger@kirchenkreis-jena.de
Informationen über www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de



Gemeindefahrplan für die Kirchengemeinden Altengönna, Nerkewitz und Zimmern

05.07.20 (4. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Pfarrerin Katherina Fritze
12.07.20 (5. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Vikarin Franziska Geißler
17.07.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Bach und seine Schüler“	Organist Ingo Reimann
19.07.20 (6. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Prädikant Udo Pfeifer
24.07.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Vive la France – Es lebe Frankreich“	Organist Ingo Reimann
26.07.20 (7. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Lese- Gottesdienst	Organist Ingo Reimann
31.07.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Beethoven“	Organist Ingo Reimann
02.08.20 (8. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Lese- Gottesdienst	Gemeindepädagogin Gabi Träger

07.08.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Klassik trifft Jazz“	Organist Ingo Reimann
09.08.20 (9. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	PfarrerIn Cornelia Gerlitz
14.08.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Stylus phantasticus“	Organist Ingo Reimann
16.08.20 (10. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Vikarin Franziska Geißler
21.08.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Die runden Gedenktage“	Organist Ingo Reimann
23.08.20 (11. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	PfarrerIn Cornelia Gerlitz
28.08.20 (Freitag)	17:00 Uhr Vierzehnheiligen	Meditative Orgelmusik „Andreas Willscher zum 65.“	Organist Ingo Reimann
30.08.20 (12. Sonntag nach Trinitatis)	10:00 Uhr Vierzehnheiligen	Gottesdienst	Vikarin Franziska Geißler

Bitte denken Sie daran einen Nasen-Mundschutz zu tragen, genügend Abstand zu halten und sich in die Anwesenheitsliste einzutragen.



Meditative Orgelmusik in den Sommerwochen 2020 in der Kirche Vierzehnheiligen

Während der Sommerwochen laden wir Sie freitags 17:00 Uhr herzlich ein inne zu halten und die Orgelmusik auf sich wirken zu lassen.

1. Bach und seine Schüler (Freitag, 17. Juli 2020)

Johann Sebastian Bach war nicht nur Komponist und Instrumentalist, sondern auch Lehrer. Insbesondere als Thomaskantor gehörte Unterrichten zu seinen Aufgaben, nicht immer zur Freude des Meisters. Einige seiner Schüler sind ebenfalls in die Annalen der Musikgeschichte eingegangen. Nicht nur seine Söhne wurden tüchtige Musiker, nachdem sie die Bachsche Studierstube verlassen haben. Auch ist es Bachs Schülern zu verdanken, dass durch ihre Abschriften viele seiner Werke der Nachwelt erhalten blieben.

2. Vive la France – Es lebe Frankreich (Freitag, 24. Juli 2020)

Ein wichtiger und gern gehörter Teil der Orgelliteratur ist die Musik französischer Komponisten. Französische Barockmusik hat ihren eigenen Stil und die Romantik war in Frankreich eine umfangreiche und fruchtbare Epoche in der Orgelmusik, die gleichberechtigt neben dem Werk der deutschen Kollegen steht. Auch im Orgelbau wurde in Frankreich großartiges geleistet.

3. Beethoven (Freitag, 31. Juli 2020)

Der große Jubilar dieses Jahres ist Ludwig van Beethoven. Jeder von uns kennt eine Melodie oder ein musikalisches Motiv, das Beethoven erfunden hat. Für Orgel hat er kaum etwas komponiert. Dabei war es gerade die Orgel, die dem Komponisten in seinen jungen Jahren zu Lohn und Brot verhalf. Mit dreizehn erhielt er eine Anstellung als Hoforganist in seiner Heimatstadt Bonn und in Wien war er Schüler des Hoforganisten Johann Georg Albrechtsberger.

4. Klassik trifft Jazz (Freitag, 7. August 2020)

Der Jazz ist etwa gegen 1900 entstanden. Zu Lebzeiten Mozarts war diese musikalische Stilart noch unbekannt. Heute dagegen hören wir überwiegend Musik, die vom Jazz beeinflusst wurde. Doch wie hätten die Werke von Händel und Purcell geklungen, hätte es ihn damals schon gegeben und wenn Telemann und Bach statt im „Zimmermannschen Kaffeehaus“ in einer Leipziger Jazz-Kneipe konzertiert hätten?

5. Stylus phantasticus (Freitag, 14. August 2020)

„Stylus phantasticus“ ist eine Kompositionsweise, die sich nicht an formale Vorschriften hält, sondern freie und ungewöhnliche Klangfortschreitungen und spontan klingende musikalische Einfälle aufweist, in der Art einer aufgeschriebenen Improvisation. Insbesondere die Norddeutschen Meister des Orgelbarock haben in dieser Ausdruckform musiziert und Meisterwerke hinterlassen.

6. Die runden Gedenktage (Freitag, 21. August 2020)

„Runde“ Geburts- und Sterbetage von Persönlichkeiten sind geeignete Anlässe, sich dieser Menschen zu erinnern. Handelt es sich um Musiker werden ihre Werke bevorzugt auf Spielpläne gesetzt und die Kulturredakteure unserer Tageszeitungen widmen ihnen Artikel. 2020 ist ein Jahr mit vielen solcher Gedenktage.

7. Andreas Willscher zum 65. (Freitag, 28. August 2020)

Andreas Willscher ist ein vielseitiger Komponist. 1955 wurde er in Hamburg geboren. Er studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Günter Friedrichs (Komposition) und Ernst-Ulrich von Kameke (Orgel); seit 1971 Organist der Hamburger Konventskirche St. Franziskus. Er schrieb zahlreiche Miniaturen, die hervorragend auf unserer kleinen Orgel klingen.

8. Johann Pachelbel (Freitag, 4. September 2020)

Der Großmeister der Mitteldeutschen Orgelmusik, wurde am 1. September 1653 getauft. Als er 1706 starb, wurde gerade unsere Orgel gebaut. Viele seiner Werke eignen sich besonders für unsere kleine einmanualige Orgel.

9. Die wohltemperierte Orgel (Freitag, 11. September 2020)

Als "Wohltemperiertes Klavier" wird eine Sammlung von Präludien und Fugen für ein Tasteninstrument von Johann Sebastian Bach bezeichnet. Er hat zwei Teile geschrieben. Jeder Teil enthält 24 Satzpaare aus je einem Präludium und einer Fuge in allen Dur- und Moll-Tonarten, chromatisch aufsteigend angeordnet sind. Das Werk wurde zu einem Meilenstein der europäischen Musikgeschichte und ist im Gegensatz zu anderen Kompositionen Bachs nach seinem Tode nicht in Vergessenheit geraten. Wolfgang Amadeus Mozart kannte und schätzte es und Ludwig van Beethoven spielte häufig daraus.

10. Die festliche Orgel (Freitag, 18. September)

Die Orgel kann viele musikalische Stimmungen erzeugen. Melancholie und Trauer gehören dazu aber auch Festlichkeit. Dem Zauber einer im vollen Werk gespielten Orgel mit den silbrigen majestätischen Klängen kann sich niemand entziehen. Vielleicht hat Mozart die Orgel deshalb als „Königin unter den Instrumenten“ bezeichnet? Diesmal mit dabei die Sopranistinnen Lucy Germerodt und Patricia Reinsch.



Senioren / Menschen in der nachberuflichen Lebensphase

Bis Ende August finden **keine Seniorennachmittag** statt. Wir hoffen, dass wir uns im Herbst wiedersehen können.



Taufe

Am Pfingstmontag, 1. Juni 2020, wurde Thea Hähner aus Cospeda in der Freiluft-Familien-Andacht an der Mühle (Krippendorf) getauft.



Homepage

www.kirchengemeindeverband-vierzehnheiligen.de



Gemeindebüro

ist im Juli und August 2020 geschlossen

Bei Bedarf rufen Sie **Bettina Pfeifer** an. Sie wird Ihnen weiterhelfen. **Mobil: 0160 / 81 30 82 5**

Unser Gemeindebüro ist ab sofort auch per **E-Mail** zu erreichen.

kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Bitte ändern Sie die Adresse in Ihren Kontakten. Alle die den Gemeindebrief elektronisch erhalten – bitte schauen Sie auch im Spam-Ordner Ihres Postfaches nach, evtl. ist der Gemeindebrief dort gelandet.

Gern können Sie den **Gemeindebrief als „Newsletter“** erhalten, schicken Sie einfach eine E-Mail.



Gemeindegemeinderat

Der Gemeindegemeinderat des Kirchengemeindeverbandes Vierzehnheiligen trifft sich zur nächsten Sitzung am Dienstag, 18. August 2020.

Wenn Sie ein Anliegen haben, sprechen Sie das GKR-Mitglied Ihres Ortes an.



Informationen aus dem Kirchenkreis Jena

Eine „Bibel für Jena“ 2021

Im kommenden Jahr 2021 jährt sich Martin Luthers Übersetzung des Neuen Testaments auf der Wartburg zum 500. Mal. Aus diesem Anlass erscheint in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bibelgesellschaft eine "Bibel für Jena" - vollständig, hochwertig und in der 2021 umfänglich neuen Übersetzung der Basis-Bibel.

Für diese besondere missionarische Bibelausgabe für Stadt und Land suchen wir Bürger und Bürgerinnen Jenas und aus den Kirchengemeinden, die bereit sind, ihre persönlichen Erfahrungen mit der Bibel beispielhaft zu berichten und diese in der Bibelausgabe veröffentlichen zu lassen. Dabei kann es sich um die Begegnung mit einem einzelnen Vers oder um den Einfluss der Bibel in ihrer Gesamtheit auf das persönliche Leben handeln. Diese Erfahrungsberichte sollen auf eine Begegnung mit dem Buch der Bücher neugierig machen. Sie können beispielhaft erzählen, wie Gott auch heute noch redet.

Die kurzen persönlichen Erfahrungsberichte werden mit in die Bibel und/oder in eine begleitende Broschüre eingedruckt. Wenn Sie bereit sind, Ihr persönliches Erleben mit der Bibel zu teilen, würden wir uns sehr freuen, Ihren Text zu lesen. Bitte geben Sie diese Einladung zur Mitwirkung weiter an Menschen aller Generationen, gern auch in Gruppen und Kreise. Wir freuen uns über jede Antwort und hoffen auf viele Zitate und Kurzberichte!

Das Projekt „Bibel für Jena“ wird begleitet durch eine Bibelausstellung im Jenaer Einkaufszentrum Goethe-Galerie vom 18. bis 24. Oktober 2021, verbunden mit einem mdr-Fernsehgottesdienst.

Kirchentag auf 2021 verschoben - Einladung zum Schöpfungsfest auf dem Johannisfriedhof

Der für den 4. bis 6. September 2020 geplante Ökumenische Stadtkirchentag in Jena muss wegen der Covid 19-Pandemie verschoben werden und soll nun vom 1. bis 3. Oktober 2021 stattfinden.

Die Jenaer Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) hat sich darauf verständigt, am Samstag, 5. September 2020, um 18:00 Uhr, das jährliche Schöpfungsfest auf dem Johannisfriedhof zu feiern.

Bereits um 17:00 Uhr wird zur gewohnten Vesper in der Friedenskirche eingeladen.

Aus dem Kirchentagesprogramm bleiben wird die Bibelarbeit mit Umweltministerin Anja Siegesmund und Prof. Manuel Vogel, die Teil des Schöpfungsgottesdienstes ist.



Konstituierung der Kreissynode am 11. Juli 2020 in Burgau

Die ursprünglich für März geplante konstituierende Kreissynode findet am Samstag, 11. Juli 2020, 9:00 Uhr, in der Burgauer Dreifaltigkeitskirche statt. Aus Gründen des Infektionsschutzes treten nur die Mitglieder - ohne Stellvertreter/innen - zusammen. Diese erste Tagung der neuen Legislatur ist ausnahmsweise nicht öffentlich.

Frau Helga Beez und Frau Bettina Pfeifer vertreten als Synodale den Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen.



MOMENT MAL!

WAS STIMMT HIER NICHT?

Der reiche Kornbauer

Der reiche Kornbauer sprach zu seiner Seele:
Liebe Seele, du hast einen großen Vorrat für
viele Jahre. Nun kannst du mit anderen teilen;
iss, trink und habe guten Mut!

☞ **Richtig:** Habe nun Ruhe. Vgl. Lukas 12,19

MOMENT MAL!

WAS STIMMT HIER NICHT?

Sommergesang

Geh aus, mein Herz, zur Sommerzeit, / vertreib
mit Lust dir deine Zeit, / mit deines Gottes
Gabe; / schau an der schönen Blumen Zier /
und sieh, wie man sie dort und hier / schon
abgepflücket habe.

Richtig: Geh aus, mein Herz, und suche Freud
/ in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes
Gaben; / schau an der schönen Gärten Zier /
und siehe, wie die mir und dir / sich ausse-
schmücket haben.
Vgl: Evangelisches Gesangbuch,
Nummer 503

PFARRAMT:

Altengönnä: Nr. 12, 07778 Lehesten-Altengönnä,
Fax 036425/20176, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Sprechstunden nach Vereinbarung:

Pfarrerin Cornelia Gerlitz:

Mobil: 0160 / 80 69 54 0 / E-Mail: cornelia.gerlitz@kirchenkreis-jena.de

Gemeindepädagogin Gabi Träger:

Mobil: 0176 / 24 45 78 20 / E-Mail: gabi.traeger@kirchenkreis-jena.de

Gemeindebüro Bettina Pfeifer:

Mobil: 0160 / 81 30 82 5, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

Kontoverbindung:

Der Kirchengemeindeverband Vierzehnheiligen nutzt das Konto der KG Altengönnä
EKK Eisenach, IBAN: DE62 5206 0410 0008 0073 06; BIC: GENODEF1EK1

Bitte bei jeder Überweisung auf die Konten der Kirchengemeinden den Spendenzweck angeben und vermerken, wenn eine Spendenquittung gewünscht wird.

Gestaltung und Layout: Bettina Pfeifer, Tel. 0160 / 81 30 82 5, E-Mail: kgv-vierzehnheiligen@kirchenkreis-jena.de

